

74. Newsletter

März 2026

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Inhalt

Aus unserer Arbeit	3
1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“	3
Aus den Ministerien und anderen Gremien	3
2. Ehrentag des Bundespräsidenten	3
3. Aktionswochen "Zu Hause daheim" 2026.....	3
Fachtage, Kongresse und Seminare	4
4. MD im Dialog: Young Carer – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Care Verantwortung. Ansprache, Hilfebedarfe und Entlastungsmöglichkeiten im Überblick.....	4
5. Webinar „Wie Paare mit Demenz ihre Beziehung gestalten“	4
6. Demenzprävention: Risikofaktor Sinnesbeeinträchtigungen im Alter	4
7. Infos zum Projekt der BAGSO Service GmbH: Vorsorge und Früherkennung – Chancen für die Gesundheit	5
8. Sport und Demenz - Onlineseminar	5
9. Online-Vorlesungsreihe Total Pain (kostenfrei)	6
Förderprogramme und Praxishilfen	6
10. Neuer Handzettel zum freiwilligen Engagement von Menschen mit Demenz: Verein(t) – engagiert auch mit Demenz.....	6
11. Mitmach-Kampagne »Dritte Orte für Begegnung« gestartet.....	6

12. Kurzratgeber: Ältere pflegebedürftige Menschen vor finanzieller Ausbeutung schützen	7
13. Schuldenfrei im Alter: Ratgeber in überarbeiteter Neuauflage erschienen.....	7
14. Handbuch "Wohnen im Alter gemeinsam gestalten"	7
Pflegende Angehörige.....	8
15. Experten-Vortrag: Räume, die Halt geben – Wohnen mit Demenz	8
16. Sich selbst nicht vergessen - Der Umgang mit Angehörigen mit Demenz im Alltag	8
17. Neue Ausgabe der "ZQP diskurs" erschienen.....	8
Ambulante Versorgung	9
18. "Das Recht lädt dazu ein, mit Demenz leben zu lernen."	9
19. "Gesunde Sprechstunde": Praxisinitiative zur besseren Kommunikation zwischen Ärzt*innen und Patient*innen	9
20. Demenz besser begleiten: Neue Podcast-Folge zeigt Wege aus dem Versorgungsdilemma.....	9
Fachinformationen	10
21. Morbus Alzheimer: Jeder Zehnte über 70 hat auffällige Blutwerte	10
22. Können Hörgeräte vor Demenz schützen?	10
23. Wenn der Schlaf zur Belastung fürs Gehirn wird: Schlafapnoe erhöht Alzheimer-Risiko.....	10
24. Scham, Wut und Hilflosigkeit – Angehörige im Umgang mit sexuell unangemessenem Verhalten bei Demenz	11
25. Die Zukunft des Wohnens – neue Versorgungsformen für Menschen mit Demenz	11
26. Gemeinsam Singen: Balsam für die Seele bei Demenz.....	11
Kurzweiliges.....	12
27. KLANG-KUNST: Wie klingt eigentlich Rot und welche Farbe hat Mozart?	12
28. Lebensleidenschaften, Teil 1: Farben und Linien	12
29. FILMTALK 60plus: „Ausgting“	13
30. Das RFT-Museum Staßfurt: Rundfunk und TV in der DDR	13
31. FILMTALK 60plus: „Wenn der Herbst naht	13
Aus der Region	14

32.	Landkreis Rhön-Grabfeld	14
33.	Landkreis Bad Kissingen.....	14
34.	Schweinfurt + Landkreis.....	14
35.	Landkreis Haßberge	15
Unsere Dienstleistungen		15
36.	Kompaktkurs Demenz.....	15

Aus unserer Arbeit

1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die Termine für diese Auszeit sind mittlerweile so gut nachgefragt, dass eine frühzeitige Anmeldung für eine sichere Teilnahme zum Wunschtermin erforderlich ist.

26. April – 2. Mai 2026 und 6. – 12. September 2026

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Kontakt...](#)

Aus den Ministerien und anderen Gremien

2. Ehrentag des Bundespräsidenten

„Am 23. Mai 2026 findet erstmals der bundesweite Ehrentag statt. Auf Initiative des Bundespräsidenten sind rund um den Geburtstag des Grundgesetzes Menschen in ganz Deutschland eingeladen, das gesellschaftliche Miteinander mit eigenen Aktionen zu feiern und freiwilliges Engagement sichtbar zu machen. Der Aktionszeitraum läuft vom 16. bis 31.

Mai 2026.“ (Quelle Text und Bild: LBE – Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e. V.)

[Mehr dazu...](#)



3. Aktionswochen "Zu Hause daheim" 2026

Anmeldungen von Veranstaltungen jetzt möglich und Veranstaltungskalender online

„Bei den Aktionswochen „Zu Hause daheim“ dreht sich wie in den Vorjahren alles um die Möglichkeiten eines selbstbestimmten Wohnens und Lebens im Alter in Bayern. Akteure der Seniorenarbeit informieren

die ältere Bevölkerung vor Ort über ihre Angebote und kommen miteinander ins Gespräch. Es können sowohl einmalige Aktionen (z.B. Informationsveranstaltung, Tag der offenen Tür) als auch regelmäßig stattfindende Angebote (z.B. Beratungsangebote, Mitmach-Angebote) gemeldet werden, die während des Aktionszeitraums (4. Mai bis 24. Mai 2026) stattfinden.“ (Quelle Text: Koordinationsstelle Wohnen im Alter)

[Mehr dazu...](#)

Fachtage, Kongresse und Seminare

4. MD im Dialog: Young Carer – Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Care Verantwortung. Ansprache, Hilfebedarfe und Entlastungsmöglichkeiten im Überblick

Online-Veranstaltung, 18. März 2026, 14:00 bis 15:30 Uhr, kostenfrei
„Allein in Bayern gibt es etwa 36.000 Kinder und Jugendliche, die als Young Carer tätig sind. Dazu eine nicht bekannte Anzahl an jungen Erwachsenen, die Care-Arbeit leisten. Trotz teils hoher Belastungen fallen Young Carer oft durchs Raster, nehmen kaum Hilfs- und Entlastungsangebote wahr. Die Veranstaltung wirft einen detaillierten Blick auf die Gruppe der Young Carer in Bayern, stellt deren Situation und Bedarfe dar. Im Fokus stehen die Fragen, wie Young Carer überhaupt zu erkennen und zu erreichen sind, wo deren Bedarfe liegen und welche Hilfs- und Entlastungsangebote es in Bayern gibt.“

(Quelle: Medizinischer Dienst Bayern)

[Mehr dazu...](#)

5. Webinar „Wie Paare mit Demenz ihre Beziehung gestalten“

Donnerstag, 19. März 2026, 11.00 – 11.45 Uhr, online, kostenfrei
„In einer Partnerschaft weiß man oft ohne Worte, was der andere denkt oder fühlt. Man teilt sich eine gemeinsame Welt, die über viele Jahre hinweg durch Erlebnisse und Gewohnheiten entstanden ist. Doch was passiert mit dieser besonderen Verbindung, wenn die Partnerin oder der Partner an einer Demenz erkrankt? Auch wenn Erinnerungen verblassen oder das Sprechen immer schwerer fällt, kann die Beziehung beispielsweise mit vertrauten Ritualen, körperlicher Nähe oder kleinen Gesten gestärkt werden.“ (Quelle: digiDEM Bayern)

[Zur Anmeldung...](#)

6. Demenzprävention: Risikofaktor Sinnesbeeinträchtigungen im Alter

24. März 2026, 10.00-12.00 Uhr, online, kostenfrei
„Im Lauf des Lebens lassen bei den meisten Menschen Seh- und/oder Hörvermögen nach. Obwohl die Auswirkungen den Lebensalltag der

Betroffenen stark einschränken können, nehmen viele eine Sinnesbeeinträchtigung als „normale Alterserscheinung“ hin und nehmen Hilfsmittel kaum oder gar nicht in Anspruch.

In dieser Online-Veranstaltung werden die Verbindungen zwischen Hör- und Sehbeeinträchtigungen und demenziellen Erkrankungen beleuchtet. Sie erhalten zudem einen Überblick über Hilfsmittel, sozialrechtliche Ansprüche, zum Wohnumfeld und zu weiterführenden Beratungsangeboten.“ (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

7. Infos zum Projekt der BAGSO Service GmbH: Vorsorge und Früherkennung – Chancen für die Gesundheit

31. März 2026, 15.00 – 17.00 Uhr, online, kostenfrei

„Die Veranstaltung richtet sich an Menschen, die an der Weitergabe von Informationen zum Thema Vorsorge und Früherkennung interessiert sind und/oder im Gesundheitsbereich tätig sind und ältere Menschen mit diesen Themen erreichen wollen. Die BAGSO Service GmbH stellt ihr Projekt „Vorsorge und Früherkennung – Chancen für die Gesundheit“ vor. Außerdem bietet die Veranstaltung Raum für Austausch. Anmeldungen sind bis zum 27. März 2026 möglich bei Nicola Röhrich, telefonisch unter 0228 - 55 52 55 -59 oder per E-Mail an roehricht@bagso-service.de“

(Quelle Text: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.; Quelle Bild: pixabay)

[Mehr dazu...](#)



8. Sport und Demenz - Onlineseminar

17. und 24. April 2026, online, kostenfrei

„Sport kann das Leben von Menschen mit Demenz erwiesenermaßen verbessern. Viele Sportvereine zögern trotzdem, das Thema Demenz in ihre Angebote zu integrieren. Das Seminar will Unsicherheiten abbauen. Zwei aufeinander aufbauende Module vermitteln das notwendige Wissen. Im Theorie-Modul am 17. April geht es um die positiven Auswirkungen von Sport auf kognitive Leistungen, den Verlauf einer Demenz sowie die Gestaltung von Sporteinheiten. Das Praxis-Modul am 24. April stellt Umsetzungs-Ideen vor und beleuchtet die Rolle der Übungsleitenden.“ (Quelle Text:

Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz; Quelle Bild: DOSB – Deutscher Olympischer Sportbund)

[Mehr dazu...](#)



9. Online-Vorlesungsreihe Total Pain (kostenfrei)

„Die neue Online-Kompakt-Reihe thematisiert kurz & bündig die vielfältigen Aspekte von Total Pain in der Palliativen Geriatrie und deren Linderung in der Versorgungspraxis.“

Termine

28.08.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

11.09.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

25.09.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

06.11.2026 online | 13:00-14:30 Uhr

20.11.2025 online | 13:00-14:30 Uhr

(Quelle: KPG – Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie, Unionhilfswerk Senioreneinrichtungen)

[Mehr dazu...](#)

Förderprogramme und Praxishilfen

10. Neuer Handzettel zum freiwilligen Engagement von Menschen mit Demenz: Verein(t) – engagiert auch mit Demenz.

„Freiwilliges Engagement lebt von Vielfalt. Auch Menschen mit Demenz sind Teil dieser Vielfalt und bringen Zeit, Erfahrung, soziale Kompetenz und Verantwortungsgefühl ein. Dennoch bleiben ihre Potenziale im Engagement häufig ungenutzt. Die Kompetenzgruppe Demenz der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW lädt ein, Engagement neu zu denken und mehr Teilhabe zu ermöglichen. Ein praxisnaher Handzettel unterstützt Initiativen und Engagierte dabei, ihre bestehenden Strukturen zu reflektieren und inklusiv weiterzuentwickeln. Interessierte können den Handzettel digital herunterladen.“ (Quelle Text: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz; Quelle Bild: Landesinitiative der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW)



[Mehr dazu...](#)

11. Mitmach-Kampagne »Dritte Orte für Begegnung« gestartet

„Dritte Orte schaffen Begegnung, Vertrauen und gesellschaftlichen Zusammenhalt – und ihre Bedeutung wird jetzt sichtbar.“

Gesellschaftlicher Zusammenhalt steht unter Druck.

Polarisierung und Rückzug ins Private machen persönliche Begegnung oft schwierig. Dritte Orte bieten genau diese Räume: offen, zugänglich und für alle.

20 Organisationen, darunter auch das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, haben am 26. Februar 2026 das gemeinsame Statement »Dritte Orte sind für gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbar« veröffentlicht, um Begegnungsorte



sichtbarer zu machen.“ „Ab sofort können Einzelpersonen, Begegnungsorte und Organisationen im Rahmen der Social-Media-Kampagne »Dritte Orte für Begegnung« ihre Geschichten teilen und damit gute Beispiele geben. Ob kurze Story, prägnanter Satz oder fertiger Post mit Vorlagen – jede Stimme zählt.“

(Quelle Text: BBE – Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement; Quelle Bild: Körper-Stiftung)

[Mehr dazu...](#)

12. Kurzratgeber: Ältere pflegebedürftige Menschen vor finanzieller Ausbeutung schützen

„Der neue Ratgeber des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) informiert pflegende Angehörige über Ursachen finanzieller Ausbeutung älterer, pflegebedürftiger Menschen und zeigt Möglichkeiten, wie sich solchen Risiken vorbeugen lässt. Die Broschüre enthält unter anderem Tipps für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Sie steht auch in Zusammenhang mit der Maßnahme 2.2.5 Schutz vor finanziellem Missbrauch von alleinlebenden Menschen mit Demenz.“

(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: ZQP – Zentrum für Qualität in der Pflege)

[Mehr dazu...](#)



13. Schuldenfrei im Alter: Ratgeber in überarbeiteter Neuauflage erschienen

„Wenn sich das Einkommen im Alter mit dem Übergang in die Rente oder durch das Ende einer Lebenspartnerschaft deutlich verringert, können schnell finanzielle Schwierigkeiten entstehen. Der Ratgeber „Schuldenfrei im Alter“, den die BAGSO gemeinsam mit der Diakonie Deutschland nun in fünfter, vollständig aktualisierter Auflage herausgegeben hat, will dazu beitragen, dass Überschuldung vermieden und frühzeitig professionelle Unterstützung wie eine Schuldnerberatung in Anspruch genommen werden.“ Der Ratgeber kann heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden.

(Quelle Text und Bild: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)



14. Handbuch "Wohnen im Alter gemeinsam gestalten"

„Das Handbuch des Forums Seniorenarbeit richtet sich an Kommunen, Initiativen und Akteure, die gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen entwickeln möchten. Es enthält praxisnahe Methoden, Beispiele und Anleitungen zur Planung und Umsetzung inklusiver und selbstbestimmter Wohnprojekte mit Fokus auf Beteiligung, Nachbarschaft und soziale Teilhabe.“

(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: Forum Seniorenarbeit NRW)

[Mehr dazu...](#)



Pflegende Angehörige

15. Experten-Vortrag: Räume, die Halt geben – Wohnen mit Demenz

Dienstag, 17. März 2026, 18.30-20 Uhr, online, kostenfrei

„Räume beeinflussen das Wohlbefinden, die Orientierung und das Sicherheitsgefühl. Schon kleine Veränderungen im Wohnumfeld können Menschen mit Demenz helfen. Die Referentin des kostenfreien Online-Vortrags ist Innenarchitektin und Fachplanerin für Barrierefreies Bauen. Sie erklärt, wie sich die Raumwahrnehmung im Alter und bei Demenz verändert und spricht über die Rolle von Licht, Farben, Materialien und Struktur. Anhand von Praxisbeispielen zeigt sie, wie einfache Anpassungen in der häuslichen Umgebung Orientierung, Sicherheit und Selbstständigkeit unterstützen können. Dieser Impulsworkshop richtet sich an Töchter, Söhne, pflegende Partner, Nachbarn und Zugehörige.“



(Quelle Text: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz; Quelle Bild: pixabay)

[Mehr dazu...](#)

16. Sich selbst nicht vergessen - Der Umgang mit Angehörigen mit Demenz im Alltag

25.04.2026, 10:00 Uhr – 12:30 Uhr, 45,- Euro,
Akademie Barbara Stamm, Maria Bildhausen

„Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt für viele eine unerwartete Herausforderung dar. Oft fehlen Wissen und die Kompetenz, den betreuenden Alltag angemessen zu gestalten. Die eigene Gesundheit wird zudem oft zu Gunsten der Betreuung und Pflege vernachlässigt. Die Veranstaltung vermittelt Tipps und Gestaltungshinweise für den Pflege-Alltag. Enthalten sind Angebote zur Entspannung und zur Förderung der Resilienz.“ (Quelle: Akademie Barbara Stamm)

[Mehr dazu...](#)

17. Neue Ausgabe der "ZQP diskurs" erschienen

„Die aktuelle Ausgabe der "ZQP diskurs" greift zentrale Themen rund um die Pflege und Unterstützung im Alter auf. Im Fokus stehen pflegende Angehörige. Ein Abschnitt des Berichts widmet sich Angehörigen von Menschen mit Demenz. Weitere Beiträge widmen sich dem neuen Kurzratgeber "Prävention finanzieller Ausbeutung" und dem Thema Schmerzmanagement bei



Patient*innen mit Demenz. Die Ausgabe bietet somit praxisnahe Impulse für Pflege, Beratung und Unterstützung.“

(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: Stiftung ZQP – Zentrum für Qualität in der Pflege)

[Mehr dazu...](#)

Ambulante Versorgung

18. "Das Recht lädt dazu ein, mit Demenz leben zu lernen."

„Wie kann Teilhabe für Menschen mit Demenz gelingen? Welche Hürden gibt es für Angehörige bei der Beantragung von Sozialleistungen? Wie können wir Betroffene vor Gewalt schützen? Und welche Rechte greifen in diesen Situationen? Eine jüngst veröffentlichte juristische Expertise (Autor: Prof. Dr. Thomas Klie, Auftraggeberin: Geschäftsstelle Nationale Demenzstrategie) untersucht entsprechende Rechtsgebiete und enthält Empfehlungen, welche Mittel der Rechtssetzung verfolgt werden könnten, um die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen in Deutschland zu verbessern.“ (Quelle Text und Bild: Nationale Demenzstrategie)



[Mehr dazu...](#)

19. "Gesunde Sprechstunde": Praxisinitiative zur besseren Kommunikation zwischen Ärzt*innen und Patient*innen

„Mit der Praxisinitiative "Gesunde Sprechstunde" verfolgt die Stiftung Gesundheitswissen das Ziel, Wissensunterschiede zwischen Ärzt*innen und Patient*innen abzubauen. Durch die Bereitstellung evidenzbasierter, leicht verständlicher Informationen hilft die Initiative, Diagnosen und Therapien auch Laien verständlich zu erklären. So wird eine Kommunikation auf Augenhöhe gefördert, die Patient*innen eine aktive, informierte Beteiligung am Behandlungsprozess ermöglicht und die Versorgungsqualität verbessert.“ (Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: pixabay)



[Mehr dazu...](#)

20. Demenz besser begleiten: Neue Podcast-Folge zeigt Wege aus dem Versorgungsdilemma

„In der aktuellen Folge des DZNE-Podcasts "90 Milliarden" mit Moderator Marco Schreyll ist Wolfgang Hoffmann zu Gast. Der Versorgungsforscher vom DZNE spricht über die Herausforderungen für Familien und das Gesundheitssystem und darüber, wie sich die Versorgung gezielt verbessern lässt. Im Mittelpunkt steht das von ihm



mitentwickelte Dementia Care Management: Speziell geschulte Pflegefachkräfte koordinieren medizinische, pflegerische und soziale Unterstützung. Studien zeigen, dass dadurch Versorgungslücken reduziert werden und Betroffene länger zu Hause leben können.“

(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: DZNE – Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V.)

[Reinhören...](#)

Fachinformationen

21. Morbus Alzheimer: Jeder Zehnte über 70 hat auffällige Blutwerte

„Ablagerungen von Tau-Proteinen, einem der beiden Kennzeichen des Morbus Alzheimer, sind häufiger als bisher angenommen.“



„Von den über 70-Jährigen erfüllte jeder 10. die Kriterien für den Einsatz der Amyloid-Antikörper Lecanemab oder Donanemab, wobei Männer im höheren Alter etwas häufiger betroffen waren als Frauen.“

(Quelle Text: Deutsches Ärzteblatt; Quelle Bild: pixabay)

[Mehr dazu...](#)

22. Können Hörgeräte vor Demenz schützen?

„Hörverlust gehört zu den häufigsten gesundheitlichen Veränderungen im höheren Lebensalter. Etwa jede dritte Person über 65 Jahren ist betroffen. Seit einigen Jahren vermuten Forschende zudem einen Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und einem erhöhten Risiko für kognitive Beeinträchtigungen und Demenz. Doch kann die Versorgung mit Hörgeräten tatsächlich helfen, geistigen Abbau zu verlangsamen oder sogar Demenz vorzubeugen? Dieser Frage ist ein Forschungsteam aus Australien in einer aktuellen Studie nachgegangen.“



(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Shutterstock)

[Mehr dazu...](#)

23. Wenn der Schlaf zur Belastung fürs Gehirn wird: Schlafapnoe erhöht Alzheimer-Risiko

„Unruhiger und gestörter Schlaf ist mehr als nur eine Belastung im Alltag – er könnte auch langfristige Folgen für die Gehirngesundheit haben. Eine aktuelle Studie einer Forschergruppe aus New York untersuchte den Zusammenhang zwischen obstruktiver Schlafapnoe (OSA), einer Erkrankung, bei der es in der Nacht zu Atemaussetzern kommt, und dem Risiko, an Alzheimer zu erkranken. Die Ergebnisse liefern neue Hinweise auf den Zusammenhang zwischen Schlafapnoe und Demenz und gehen dabei



auch auf die Unterschiede zwischen den Geschlechtern sowie verschiedene ethnischen Gruppen ein.“

(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Shutterstock)

[Mehr dazu...](#)

24. Scham, Wut und Hilflosigkeit – Angehörige im Umgang mit sexuell unangemessenem Verhalten bei Demenz

„Sexuell unangemessene Verhaltensweisen gehören zu den herausforderndsten Begleiterscheinungen einer Demenzerkrankung, werden im Pflegealltag jedoch häufig als Tabuthema erlebt. Eine aktuelle internationale Übersichtsarbeit hat nun systematisch untersucht, wie pflegende Angehörige diese Situationen erleben und welche Auswirkungen sie auf Alltag, Beziehung und Pflege haben.“

(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Shutterstock)

[Mehr dazu...](#)



25. Die Zukunft des Wohnens – neue Versorgungsformen für Menschen mit Demenz

„Die Lebenserwartung steigt – und damit auch die Anzahl an Menschen, die altersbedingte Erkrankungen bekommen und pflegebedürftig werden. Gleichzeitig gibt es immer weniger Menschen, die diesen Pflegebedarf informell abdecken können: also weniger An- und Zugehörige, die sich um ihre Liebsten kümmern. Wie kann eine zukünftige Versorgung unter diesen Rahmenbedingungen aussehen?“

(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Shutterstock)

[Mehr dazu...](#)



26. Gemeinsam Singen: Balsam für die Seele bei Demenz

„Gemeinsames Singen schenkt Menschen mit Demenz Freude, Orientierung und soziale Nähe – eine aktuelle Übersichtsarbeit zeigt, wie Gesangsangebote besonders wirkungsvoll gestaltet werden können.“

(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Shutterstock)

[Mehr dazu...](#)



Kurzweiliges

27. KLANG-KUNST: Wie klingt eigentlich Rot und welche Farbe hat Mozart?

Donnerstag, 19. März 2026, 15:00 - 16:30 Uhr, online, kostenfrei

Bach oder Brahms? Beatles oder Tina Turner? 17 Hippies oder Marianne Rosenberg?

Musik prägt unsere Biografie, und Musikgeschmack ist individuell. Almut Koch, Kunsthistorikerin und

Kulturberaterin, lädt Sie ein, sich über musikalische Erlebnisse, Vorlieben und Prägungen auszutauschen. Wie sieht eigentlich meine eigene Musikbiografie aus und wie hat sich diese im Laufe des Lebens verändert? Welche Musik ist mit welcher Lebensphase verknüpft? In der Veranstaltung tauschen wir uns über unsere musikalischen Lebenserinnerungen aus.

Wir lernen ausgewählte Musik kennen und begeben uns auf eine meditative Klangreise. Anschließend gehen wir in ein intuitives Malerlebnis und lassen uns von den Klängen und unseren inneren Bildern führen.“ (Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde)

[Mehr dazu...](#)



28. Lebensleidenschaften, Teil 1: Farben und Linien

Mittwoch, 25. März 2026, 15:00 - 15:45 Uhr, online, kostenfrei

„Lebensleidenschaften sind wie ein roter Faden, der uns durchs Leben begleitet. Sie schenken Freude, Sinn und Erinnerungen – und gerade im Teilen liegt ihre besondere Kraft. In jeder Leidenschaft steckt ein Schatz, der es wert ist, sichtbar zu werden.

Diesen Faden möchten wir als neues Format aufnehmen und weiterspinnen. Unser digitaler Salon öffnet Ihnen einmal im Quartal den Raum, Ihre liebsten Themen, Hobbys und Künste in ca. 15 Minuten vorzustellen und sie mit anderen zu teilen.

Unsere erste Veranstaltung widmet sich der bildenden Kunst. Cato-Irmela Diez, langjähriger Gast bei der Guten Stunde, wird ihre Malerei anlässlich ihrer Ausstellung im Rathaus Wiesbaden „Gefühlen Farbe verleihen“ präsentieren – ein eindrucksvolles Zeugnis lebenslanger kreativer Leidenschaft.“ (Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde)

[Mehr dazu...](#)



29. FILMTALK 60plus: „Ausgting“

Freitag, den 27.3.2026, 17.00 - ca. 17.45 Uhr, kostenfrei
„Eine Registrierung online, per E-Mail oder telefonisch genügt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Etwa fünf Tage vor dem Termin kommt ein exklusiver und kostenfreier Link, um den ausgewählten Film zuhause über eine Mediathek oder eine andere Plattform anzusehen.“ (Quelle Text und Bild: Curatorium Altern gestalten)



[Mehr dazu...](#)

30. Das RFT-Museum Staßfurt: Rundfunk und TV in der DDR

Mittwoch, 08. April 2026, 15:00 - 16:00 Uhr, online, kostenfrei

„Was steckt hinter den legendären Radiogeräten und Fernsehapparaten aus DDR-Zeiten? Welche Technikgeschichte wurde in Staßfurt geschrieben – und warum ist sie bis heute von Bedeutung?“



Sie sind herzlich eingeladen an einer spannenden, digitalen Entdeckungsreise teilzunehmen, wenn sich virtuell die Türen des traditionsreichen RFT-Museums öffnen. Das Museum ist ein besonderer Ort deutscher Industrie- und Technikgeschichte und erinnert an die Rundfunk- und Fernsehtechnik-Produktion (RFT), die Staßfurt über Jahrzehnte prägte. Hier entstanden Radios, Fernsehgeräte und elektronische Komponenten, die in vielen Haushalten der DDR zu finden waren. Heute bewahrt das Museum eindrucksvolle Exponate, seltene Geräte und persönliche Zeitzeugnisse – und macht Technikgeschichte lebendig.

Freuen Sie sich auf:

- spannende Einblicke in die Geschichte der Rundfunk- und Fernsehtechnik
- beeindruckende Originalexponate aus mehreren Jahrzehnten
- interessante Hintergründe zur Industriegeschichte in Staßfurt
- Raum für Austausch und Fragen“ (Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde)

[Mehr dazu...](#)

31. FILMTALK 60plus: „Wenn der Herbst naht“

Freitag, den 17.4.2026, 17.00 - ca. 17.45 Uhr, kostenfrei

„Eine Registrierung online, per E-Mail oder telefonisch genügt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Etwa fünf Tage vor dem Termin kommt ein exklusiver und kostenfreier Link, um den ausgewählten Film zuhause über eine Mediathek oder eine andere Plattform anzusehen.“ (Quelle Text und Bild: Curatorium Altern gestalten)



[Mehr dazu...](#)

Aus der Region

32. Landkreis Rhön-Grabfeld

- Vortrag „Sozialhilfe bei Pflegebedürftigkeit“

Mittwoch, 18.03.2026, 16:00 - 17:30 Uhr, Neustadt a. d. Saale, Großer Sitzungssaal im Landratsamt

„Wer zahlt meinen Pflegeheimplatz, wenn meine Rente nicht reicht? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zahlen? Wie viel darf ich angespart haben? Was passiert mit meinem Eigenheim?“

[Infolyer im Anhang!](#)

- Mehrgenerationenhaus Bad Königshofen: “ KÖRPER - GEIST - SEELE” Präventionskurs für Menschen ab 60 Jahren mehrere Termine ab März 2026, auch einzeln buchbar

[Infolyer im Anhang!](#)

33. Landkreis Bad Kissingen

- Hospiz-Wohngruppe „Albert Schweitzer“, Burkardroth

Es handelt sich um ein gemeinsames, neues Projekt der Seniorenheim am Saaleufer GmbH und des Hospizverein Bad Kissingen e. V.: „Es handelt sich bei dem Projekt um die wohnortnahe Einrichtung einer Hospiz-Wohngruppe für Schwerstkranke und Sterbende unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen in der letzten Lebensphase.“ (Quelle Text und Bild: Infolyer im Anhang)

[Infolyer im Anhang!](#)



- Gut hören, besser leben - Ihr Publikumstag rund ums Ohr

25.04.2026, 10 – 15 Uhr im ZTM Bad Kissingen

Was ist geboten: Ausstellung, Hörmobil, Alterssimulationsanzug, Kurzreferate, Hilfsmittel ausprobieren und erleben Musterwohnung

DeinHaus 4.0 (Quelle: Landratsamt Bad Kissingen)

[Infolyer im Anhang!](#)

34. Schweinfurt + Landkreis

- Mehrgenerationenhaus Schweinfurt: Vortrag zur Pflegeversicherung

Montag, 23.03.2026 von 14:30 – 17:30 Uhr

„Pflegeeinstufung? Pflegegrade? Leistungen der Pflegeversicherung? Es gibt viele Fragen! Im Rahmen des Seniorencafés informiert sie Rebecca Lesch von der Beratungsstelle für pflegende Angehörige rund ums

Thema Pflegeversicherung.“ Anmeldungen bei Sabine Schmidt unter
Tel.: 09721 2087450 oder per Mail an mgh-sw@diakonie-schweinfurt.de
(Quelle: MGH Schweinfurt)

- **Gerolzhofen: Zukunft Daheim – Messe** für gutes Leben und Altwerden in der Region, Samstag, 18. April 2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr, Mittelschule Gerolzhofen, kostenfrei
„Gestalten Sie Ihre Zukunft aktiv: Informieren Sie sich über Gemeinschaftswohnen, Wohnraumanpassung und Gesundheitsförderung, erleben Sie Workshops von Lachyoga bis Spezial-Fahrräder. Gleichzeitig finden Sie verlässliche Unterstützung durch regionale Beratungsstellen, den Pflegestützpunkt und Fachvorträge zu Pflege, Demenz und Vorsorge – für alle, die ihre Zukunft und das Zusammenleben bewusst gestalten möchten.“



(Quelle Text und Bild: ILE-Region WeinPanorama Steigerwald)

[Mehr dazu...](#)

35. Landkreis Haßberge

- **Neuer Wegweiser Demenz** für den Landkreis Haßberge
„Das Pflegenetzwerk im Landkreis Haßberge hat gemeinsam mit der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main-Rhön den neuen Flyer „Wegweiser Demenz – erste Schritte im Landkreis Haßberge“ herausgegeben. Dieser soll Menschen mit Demenz, deren Angehörigen sowie allen Interessierten eine erste Orientierung rund um das Thema bieten. Die Broschüre fasst wichtige Informationen und Kontaktadressen übersichtlich zusammen und soll dabei helfen, Unsicherheiten abzubauen und frühzeitig Unterstützung zu finden.“



(Quelle Text und Bild: Landratsamt Haßberge)

[Wegweiser Demenz im Anhang!](#)

Unsere Dienstleistungen

36. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch, gerne auch für spezielle Berufsgruppen insbesondere – ganz neu im Programm – für Rettungskräfte. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht

[Kontakt...](#)

Aktuell verfügbare Vorträge und Workshops der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Wir bieten verschiedene Vorträge zu den Themen

- Demenz und andere kognitive Beeinträchtigungen im Alter
- Kommunikation und Umgang bei herausforderndem Verhalten etc.
- Einsamkeit/Depression im Alter
- Substanzmissbrauch im Alter (Sucht)
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- seelische Gesundheit im Alter
- Mental gesund bleiben im Alter
- Etc.

Wir gestalten Workshops für ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen für Ältere, z. B. zu den Themen:

- Umgang mit Depression im Alter
- Kognitive Beeinträchtigungen im Alter und Umgang mit herausforderndem Verhalten Älterer

In Absprache mit Ihnen gestalten wir die Vorträge und Workshops nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Wir sind flexibel bei Termingestaltung, zeitlicher Länge und Methodik, sprechen Sie uns einfach an.

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

www.vernetzung-mainrhoen.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01. März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Carsten Bräumer verantwortlich.

Herausgeber: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Carsten Bräumer